

**Niederschrift über die Beschlüsse des Gemeinderates  
per Umlaufverfahren  
am 28.04.2020**

---

**Es wurden per E-Mail zur Abstimmung beteiligt:**

Vorsitzender: Bürgermeister Franz Josef Möller

Gemeinderäte: Dr. Regina Brauchler  
Elmar Kleinmann  
Friedbert Dieringer  
Jennifer Pflumm  
Lothar Sulzer  
Maximilian Schwabenthan  
Norbert Walter  
Oliver Ruff  
Robin Lohmüller  
Sabine Ostertag  
Siegfried Stauß  
Thomas Haug

Schriftführerin: Maren Warnke

Außerdem: Dieter Noll, Kämmerer

Die Gemeinderäte wurden per E-Mail am 22.04.2020 über folgende Beschlüsse informiert.

**TOP 1 Energetische Sanierung der Hainburgschule**

- a) Vergabe der Fliesenarbeiten
- b) Vergabe der Außenanlage

**TOP 2 Baugebieterschließung mit der Landsiedlung**

- a) Vergabe der Ingenieurleistungen
- b) Vergabe der Baugrunduntersuchungen und orientierende entsorgungstechnische Untersuchungen

**TOP 3 Beschaffung von Mund- und Nasenbedeckungen für alle Bürger**

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Fachbeamte Finanzwesen:

Der Schriftführer:

## Niederschrift über die Beschlüsse des Gemeinderates per Umlaufverfahren am 28.04.2020

---

Az.: 211.22

### TOP 1 Energetische Sanierung der Hainburgschule

Die Gemeinde Grosselfingen beabsichtigt die bestehende Grundschule, die Hainburgschule energetisch zu sanieren und im Bereich des neuen Schulrestaurants zu erweitern. In diesem Zuge werden auch einige Umbau- und Sanierungsarbeiten im gesamten Gebäude vorgenommen und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Die Installationen stammen noch größtenteils aus der Bauzeit von 1968 und entsprechen nicht den heutigen Richtlinien und Anforderungen.

#### a) Vergabe der Fliesenarbeiten

Für die Bodenfliesen in der Küche wurden 3 Firmen angefragt. Nur einer gab ein Angebot ab.

Nr.	Firma	Bieter	Angebotssumme (Brutto)
1	Fliesen Lehmann, Oberndorf-Aistaig		17.793,18 €

Das Gremium beschließt im Umlaufverfahren

**einstimmig**

den Auftrag für die Fliesenarbeiten zu o. g. Projekt, nach dem eingereichten Angebot vom 27.02.2020 an die Firma Fliesen Lehmann in Oberndorf-Aistaig zum Bruttopreis von 17.793,18 € zu vergeben.

#### b) Vergabe der Außenanlagen

Für das Gewerk Außenanlagen erfolgte eine beschränkte Ausschreibung, 5 Firmen wurden angefragt. Zum Submissionstermin am 05.03.2020 gingen zwei Angebote ein. Die anderen Bieter haben nicht abgegeben, bzw. telefonisch oder per E-Mail abgesagt.

Nr.	Firma	Bieter	Angebotssumme (Brutto)
1	Hubert Zanger, Hechingen		184.623,74 €
2	Bieter		186.247,65 €

**Niederschrift über die Beschlüsse des Gemeinderates  
per Umlaufverfahren  
am 28.04.2020**

---

Für die Abstimmung dieses Gewerks ist Gemeinderat Sulzer befangen und von der Stimmenabgabe ausgenommen.

Das Gremium beschließt im Umlaufverfahren mit

**11 Ja-Stimmen**

**1 Enthaltung**

den Auftrag zur Herstellung der Außenanlagen zu o. g. Projekt, nach dem eingereichten Angebot vom 28.02.2020 an die Firma Gartenbau Zanger in Hechingen zu einem Bruttopreis von 184.623,74 € zu vergeben.

Nach Rücksprache mit dem Kommunalamt des Landratsamtes wird eine Enthaltung nicht als Widerspruch gewertet. Somit wurde ein rechtsgültiger Beschluss gefasst.

**Niederschrift über die Beschlüsse des Gemeinderates  
per Umlaufverfahren  
am 28.04.2020**

---

Az.: 656.6

**TOP 2 Baugebieterschließung mit der Landsiedlung**

**a) Vergabe der Ingenieurleistungen für die Baugebiete Östlich der Egartstraße, Unter Lauen II und Nördlicher Ortseingang**

Für die Vergabe der Ingenieurleistungen für die drei Baugebiete Östlich der Egartstraße, Unter Lauen II und Nördlicher Ortseingang hat die Landsiedlung Baden Württemberg zwei Angebote eingeholt. Nach Prüfung der Angebote ist das Ingenieurbüro ISW Eisele aus Neustetten in allen drei Baugebieten etwas günstiger als das Gegenangebot. Anhand der nachstehenden Aufstellung ist dies ersichtlich.

	Gesamthonorar, netto	Gesamthonorar, brutto
Baugebiet „Unter Lauen II“		
ISW Eisele	144.133,87 €	171.519,31 €
Gegenangebot	148.218,31 €	176.379,79 €
Baugebiet „Östlich der Egartstraße“		
ISW Eisele	125.713,97 €	149.599,62 €
Gegenangebot	127.793,87 €	152.074,71 €
Baugebiet „Nördlicher Ortseingang“		
ISW Eisele	117.304,41 €	139.592,25 €
Gegenangebot	117.433,51 €	139.745,88 €

Die Beauftragung erfolgt in 3 Stufen. Stufe 1 mit Leistungsphase 1 + 2, Stufe 2 mit Leistungsphase 3 + 4 und Stufe 3 mit Leistungsphase 5 bis 9 einschließlich örtlicher Bauleitung. Da momentan noch nicht feststeht, wie viele Baugebiete tatsächlich erschlossen werden, ist diese stufenweise Beauftragung erforderlich.

Das Gesamthonorar für alle 3 Baugebiete für die Leistungsphase 1 + 2 beträgt brutto 64.665,18 €.

Das Gremium beschließt im Umlaufverfahren

**einstimmig**

die Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro ISW Eisele aus Neustetten in stufenweiser Beauftragung zum Bruttopreis von 64.665,18 € für die Leistungsphase 1 + 2 zu vergeben.

Es wurde eine **Enthaltung** für die Beauftragung der Ingenieurleistungen im Baugebiet „Nördlicher Ortseingang“ abgegeben.

Nach Rücksprache mit dem Kommunalamt des Landratsamtes wird eine Enthaltung nicht als Widerspruch gewertet. Somit wurde ein rechtsgültiger Beschluss gefasst.

**Niederschrift über die Beschlüsse des Gemeinderates  
per Umlaufverfahren  
am 28.04.2020**

---

**b) Vergabe der Baugrunduntersuchungen und orientierende entsorgungstechnische Untersuchungen in den Baugebieten Östlich der Egartstraße, Unter Lauen II und Nördlicher Ortseingang**

Für die Vergabe der Baugrunduntersuchungen und orientierende entsorgungstechnische Untersuchungen in den drei Baugebieten Östlich der Egartstraße, Unter Lauen II und Nördlicher Ortseingang hat die Landsiedlung Baden-Württemberg ein Angebot bei GeoBüro Ulm GmbH eingeholt. Die Landsiedlung hat mit diesem Büro bereits zusammen gearbeitet und war vollkommen zufrieden.

Das GeoBüro Ulm bietet die oben genannten Leistungen mit Vorarbeiten, Baustelleneinrichtung, Geländearbeiten, Bodenmechanisches Labor, Chemisches Labor, Dokumentation und den Honorarsätzen für zusätzliche Leistungen zu einem Bruttopreis von insgesamt 16.054,53 € an.

Das Gremium beschließt im Umlaufverfahren

**einstimmig**

die Baugrunduntersuchungen und orientierende entsorgungstechnische Untersuchungen für die drei Baugebiete an die Firma GeoBüro Ulm GmbH in Ulm zu einem Bruttopreis von 16.054,53 € zu vergeben.

Es wurde eine **Enthaltung** für die Beauftragung der Ingenieurleistungen im Baugebiet „Nördlicher Ortseingang“ abgegeben.

Nach Rücksprache mit dem Kommunalamt des Landratsamtes wird eine Enthaltung nicht als Widerspruch gewertet. Somit wurde ein rechtsgültiger Beschluss gefasst.

**Niederschrift über die Beschlüsse des Gemeinderates  
per Umlaufverfahren  
am 28.04.2020**

---

Az.: 504.02

**TOP 3 Beschaffung von Mund- und Nasenbedeckungen für alle Bürger**

Einige Gemeinden im Zollernalbkreis möchten für die gesamte Bürgerschaft Mund- und Nasenbedeckungen beschaffen und verteilen, da ab 27.04.2020 von der Landesregierung die Maskenpflicht in Baden-Württemberg im öffentlichen Raum, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, angeordnet wurde. Damit sei ausdrücklich kein medizinischer Mundschutz gemeint, es genüge ein Schal, Tuch oder eine selbst gemachte oder gekaufte Stoffmaske.

Die Kosten für die Beschaffung von Mund- und Nasenbedeckungen werden von der Gemeinde auf ca. 20.000 bis 25.000 Euro geschätzt.

Der Gemeinderat beschließt im Umlaufverfahren mit

**12 Ja-Stimmen**

**1 Nein-Stimme**

für die Beschaffung von Mund- und Nasenbedeckungen für alle Bürger.

Damit ist kein Beschluss zustande gekommen, da eine Gegenstimme abgegeben wurde. Bei Beschlüssen im Umlaufverfahren kommt ein Beschluss nur zustande, wenn kein Gemeinderat widerspricht.